

Welchen Lehrerkalender nutzt ihr?

Beitrag von „Vanessa“ vom 21. Juni 2005 21:32

Hallochen!!

Da ich nun nach den Ferien meine erste Stelle antrete, frage ich mich, mit welchem Lehrerkalender ich im kommenden Schuljahr am besten arbeite.

Wie organisiert ihr euch? Welchen Kalender könnt ihr empfehlen?

Über Erfahrungsberichte würde ich mich freuen.

Viele Grüße

Vanessa

Beitrag von „Birgit“ vom 21. Juni 2005 21:39

Flöttmann Verlag: Orga-Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 21. Juni 2005 21:40

Ich benutze z.B. gar keinen... Ich hab einen Ordner mit allen Listen etc.

Beitrag von „silja“ vom 21. Juni 2005 21:42

Hallo Vanessa,

ich benutze den großen, grünen Unterrichtsplaner vom Verlag s&w partner. Ein Einzelexemplar kostet 16,50. Ich komme mit ihm gut zurecht, da ich die Unterrichtsthemen in Stichpunkten und alle Klassenlisten u.ä. eintragen kann.

LG, Silja

Beitrag von „Finni“ vom 21. Juni 2005 21:45

Hallo!

Ich habe letztes Jahr neu angefangen, und die Kollegen haben mir den Unterrichtsplaner vom Verlag "s&w partner" (Kirchzarten) empfohlen, den das ganze Kollegium nutzt. Ich bin total glücklich damit, denn damit hast du einen guten Überblick, und du hast Platz, um dir für jede Unterrichtsstunde Notizen zu machen. Ausführliche Dinge schreibe ich noch auf Zettel und hefte sie zu den Einheiten.

LG, Finni

Beitrag von „Referendarin“ vom 21. Juni 2005 21:55

Ich habe auch den großen grünen DinA4-Planer und bin damit total zufrieden. Man hat endlich genug Platz, um alles Wichtige reinzuschreiben. Und man findet ihn auch immer direkt, da er so groß ist.

Beitrag von „waschi“ vom 21. Juni 2005 22:17

Ich benutze den Lehrerkalender vom FLVG aus Straßberg!

Format DIN A 5, mit Listen und einem Jahresüberblick. Ich schreibe mir die Themen hinein, man kann auch noch Zusätze kaufen und in den Spiralblock einheften:

<http://www.flvg.de>

Gruß Waschi

Beitrag von „Shada“ vom 21. Juni 2005 22:34

Ich hab mir auch einen Ordner selbst gemacht mit allem wichtigen. Der Vorteil ist, dass ich bei meinem System immer noch die Arbeitsblätter oder ähnliches direkt dazuheften kann. 😊

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 21. Juni 2005 22:59

ähm,

muss ich jetzt ein schlechtes gewissen haben?

ich benutze den kleinen roten Sparkassenkalender, vor dem hab ich nämlich als kleiner Schüler immer gezittert 😊

für Oberstufenkurse kopiere ich mir aber zusätzlich die Kursliste und mach wöchentliche Noten... für alle meine Gruppen ist der Kalender zu klein

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Iny-Baby“ vom 21. Juni 2005 23:02

<http://www.flvg.de> ist mein favorit. inzwischen hat sich das ganze kollegium schon darauf eingestellt, ich nutze ihn jetzt zum 3. mal.

Beitrag von „Mia“ vom 21. Juni 2005 23:11

Ich benutze sowohl für berufliche als auch private Termine einen DIN A5-Kalender, d.h. pro Tag eine Seite. Diesen Kalender habe ich bislang jedes Jahr kostenlos von einer meiner Versicherungen bekommen.

Dinge, die ich mir merken muss, passen da rein, aber Listen und Unterrichtsplanung mache ich separat.

Die Listen drucke ich sowieso am PC aus und sammle sie in einem Ordner, die Unterrichtsplanung kommt also Lose-Blatt-Sammlung in die Mappe, die ich für jede Klasse habe und in denen ich Arbeitsblätte und alles sonstige sammle, was zu dieser Klasse gehört.

Gruß

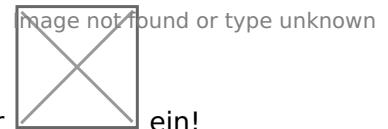
Mia

Beitrag von „simsalabim“ vom 22. Juni 2005 19:58

Hallo!

Ich benutze auch den grünen Ordner. Der ist recht gut!

Allerdings mache ich mir auch in einem extra angelegten Ordner Notizen, z.B. Schülerbemerkungen, Notizen über Gespräche usw...



Außerdem trage ich noch einmal alle Noten in den roten Sparkassenkalender ein!

Hört sich recht viel an, stimmt irgendwie auch, aber ich hab immer Angst, dass ich Noten verlege.

Gruß

Simsa

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. Juni 2005 20:30

Wie gesagt, ich halte es ein bisschen wie Mia. Vor ein paar Jahren habe ich als erstes den Lehrerkalender entsorgt. Meine Noten etc. habe ich im Order. Da habe ich auch die aktuelle Unterrichtsvorbereitung. Wenn ich die nicht mehr brauche, werfe ich sie weg. Früher hatte ich noch ein Ordner für jedes Fach bzw. Klasse. Aber mit einem Ordner für alles geht es auch: Man muss nie die Tasche neu packen!

Angst, meine Noten zu verlieren, habe ich nicht mehr. Ich hab eine Ablage, wo ich alle Original-Blätter mit Arbeiten reinwerfe, so dass ich die Quellen habe, falls es zum Super-Gau kommen sollte. Meine Notenlisten habe ich im Ordner, auf zwei Rechnern in unterschiedlichen Gebäuden und auf einem Speicherstick. Ab einem Meteoreinschlag stehe ich dann allerdings ohne Noten da...

Gruß,

Remus

PS: Alle schimpfen über die pompöse Verwaltung des Dienstherren. Die aufgeblähte Bürokratie in der eigenen Tasche hingegen...

Beitrag von „Sydney“ vom 22. Juni 2005 23:16

Hallo,

ich kann mich nur der Meinung vieler anschließen. Auch ich habe den A4-Kalender vom Verlag s&w partner. Ich habe ihn im Referendariat kennen gelernt. So ziemlich das komplette Kollegium nutze diesen Kalender. Ich finde ihn auch sehr praktisch und vor allem übersichtlich. So habe ich immer alles zusammen. Kann ich auch nur empfehlen.

P.S. the-unknown-teacher-man: ich kenne auch genügend andere Lehrer, die sich mit dem kleinen roten Taschenkalender zufrieden geben und damit sehr gut klar kommen, oder aber den kleinen von der GEW! Ich persönlich (rein subjektiv) brauche immer etwas mehr Platz, deshalb A4 😊

LG an alle

Svdney

😊 Keep smiling!

Beitrag von „venti“ vom 23. Juni 2005 00:00

Hallo und guten Abend,

ich hatte früher auch den schönen grünen großen, aber im Zeitalter der Computer bin ich zu einem Ringbuch DIN A 4 gewechselt, wo ich von jeder Klasse bzw. jedem Fach jede Menge ausgedruckte Klassenlisten mit jeweils vier Spalten drin habe. Das erspart mir doch sehr viel Schreiberei. Für den Rest habe ich eine große Kladde in DIN A 4 mit festem Einband aus dem bereits dargestellten Grund, dass die nicht so schnell untergeht. Und da schreibe ich wirklich alles rein, sowohl die Vorbereitung als auch jede Menge Kleinkram - und der viele Kleinkram ist es ja nicht zuletzt, der uns oft so stresst...

Und für Termine habe ich ja meinen GEW-Kalender.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Acephalopode“ vom 24. Juni 2005 16:40

Hallo.

Ich habe während des Referendariats, also im letzten Schuljahr, auch diesen grünen Lehrerkalender im DINA-4-Format benutzt. Ehrlich gesagt finde ich ihn aber einfach unhandlich

und schwer. Wenn man vier Stunden Unterricht pro Tag hat und die entsprechenden Bücher, Workbooks, Lektüren und Grammatiken eingepackt hat, ist dafür in der Tasche kaum noch Platz. Außerdem hatte ich eh nie Zeit, nach der Stunde einzutragen, was ich gemacht hatte, denn im Prinzip handelt es sich bei dem Kalender ja dann um eine Art Parallelklassenbuch. Auch beim Herumgehen in der Klasse (Hausaufgaben kontrollieren) ist das Ding einfach unhandlich. Letztlich lag der Kalender schließlich nur noch bei mir zu Hause und ich habe nicht mehr "nachgetragen", was ich jeweils am Tag gemacht hatte.

Einige meiner Kollegen benutzen einen DIN-A4-Ringbuchkalender (von dem ich den Verlag nicht mehr weiß) mit glebem Deckblatt, der um einiges leichter ist und sind sehr zufrieden damit (vielleicht kennt jemand hier den Verlag?). Für das nächste Schuljahr habe ich mir jetzt den Klett-Unterrichtsplaner im C-5-Format (es gibt ihn auch als A4) bestellt, der auch leichter und einfacher zu verstauen ist und meiner Meinung nach all das auf kompakterem Raum bietet, was der s&w-Kalender auf A4 hatte: Jahresübersicht, Klassenlisten, Wochenübersichten, Klassenarbeitsplaner, Ferienkalender, Adressteil, ...

Ob das nun das Wahre ist oder ich irgendwann doch zum "roten-Sparkassenkalender-Anhänger" werde ... 😐

Beitrag von „Musikmaus“ vom 24. Juni 2005 16:55

Flöttmann Verlag: Orga-Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer

Ich finde den absolut klasse! Ist im DinA5 Format, aber hat trotzdem genügend Platz zum eintragen von Noten, Anmerkungen, Adressen, Unterrichtsthemen, Stundenplan für Klasse & Lehrer,....

Ich finde das Teil einfach handlicher als die diversen Modelle in DinA4. Ich hatte ein Jahr auch den großen grünen, aber wenn man immer so viel zur Schule mitschleppt wie ich, ist er einfach unpraktisch.

Gruß, Musikmaus

Beitrag von „Bablin“ vom 24. Juni 2005 17:15

Ich habe den Flöttman Orga-Kalender 2 Jahre lang benutzt und fand ihn auch sehr brauchbar.

Ich hatte ihn im Abo und habe mich darüber geärgert, dass der Verlag mir wesentliche Seiten einfach, ohne Verständigung der Abonnenten, reduziert hat - und auch auf meine entsprechende Beschwerde nicht geantwortet hat. Darum habe ich ihn abbestellt.

Ich benutze seitdem einen PPC und das Classei-Aktensystem.

Bablin

Beitrag von „venti“ vom 24. Juni 2005 17:16

Hallo Bablin,
was ist ein PPC? Hat das was mit Computer zu tun?
Gruß venti 

Beitrag von „Bablin“ vom 24. Juni 2005 17:56

Ein PPC ist ein Pocket-PC, halb so groß wie ein kleiner Lehrerkalender.

Ich habe ihn mir, unter Kennern verpönt, bei Tchibo als Navigationsgerät gekauft und erst danach die unerwartete Zugabe entdeckt, wie praktisch er zur Datenspeicherung ist.

Bablin

Beitrag von „Juliet“ vom 24. Juni 2005 19:06

Hi

Kann man bei <http://www.flvg.de> auch als Privatperson bestellen oder muss da die ganze Schule ran?

Das Teil sieht nämlich gut aus und ist nicht so teuer.

LG, Juliet

Beitrag von „alias“ vom 24. Juni 2005 19:33

Zitat

Bablin schrieb am 24.06.2005 16:56:

Ein PPC ist ein Pocket-PC, halb so groß wie ein kleiner Lehrerkalender.

Ich habe ihn mir, unter Kennern verpönt, bei Tchibo als Navigationsgerät gekauft und erst danach die unerwartete Zugabe entdeckt, wie praktisch er zur Datenspeicherung ist.

Bablin

Ich habe auch mit so einem Ding gearbeitet und immer fleißig die Daten vom PC auf den Pocket und zurück übertragen. Irgendwann wurde ich nachlässiger und habe mich auf dieses schöne, handliche Datenbankteil verlassen - so lange bis es mich verlassen hat. 😞

Von einem Tag auf den andern - kaputt.

Termine weg, Adressen weg, Noten hatte ich GOTTSEIDANK immer auf Papier notiert.....

Bisher hatte ich immer den großen, grünen A4-Unterrichtsplaner von s&W-Partner ... bin jedoch nun dazu übergegangen, meine Schülerliste zu kopieren und in das Raster dahinter die Fachnoten zu notieren.

Meine Termine notiere ich in einem kleinen Faltkalender, der IMMER in meiner Hosen- oder Jackentasche steckt - auf diese Weise sind ALLE Termine zentral gespeichert und das Gesamtgewicht, das ich mit mir herumschleppe hat sich drastisch reduziert... der Unterrichtsplaner wiegt schätzungsweise 1/2 bis 1 Kilo, der Ordner mit 10 Notenblättern fast nix....und alles funktioniert ohne Batterie, Elektronik oder PC 😊

Beitrag von „venti“ vom 24. Juni 2005 20:20

Dankeschön für die Antwort, Bablin! Da sag noch einer, Lehrer könnten nix dazulernen ...

Aber ich würde der Technik in diesem Falle auch nicht unbedingt blind vertrauen. Ich mache es ja ähnlich wie alias. Die Schülerlisten habe ich mir gleich in den verschiedenen Farben für die verschiedenen Fächer ausgedruckt.

Auf in den Endspurt!

Gruß venti 😊

Beitrag von „waschi“ vom 24. Juni 2005 20:57

Hallo Juliet

Den Kalender von der FLVG kannst du privat problemlos beziehen, bei mehr als 10 Leuten gibt es, glaube ich, Rabatt.

Ich habe am Mittwoch Abend bestellt, heute war er in der Post.

ciao

Waschi

Beitrag von „Juliet“ vom 24. Juni 2005 20:59

Oh super, vielen Dank, waschi!

Ist das Teil so, wie du es dir vorgestellt hattest?

Beitrag von „waschi“ vom 24. Juni 2005 23:11

Hallo Juliet

Ich benutze den Kalender jetzt zum vierten Mal. Das Titelbild ist immer etwas anders, aber ansosnten echt super. Möchte ihn nicht mehr missen!

Bye Waschi